

BOMBASTISCH

von
Geoffrey Hoppe

Übersetzung: Gerlinde Heinke

Lektorat: Birgit Junker

Es gibt Zeiten, da zucke ich zusammen und winde mich bei einigen Worten, die aus meinem Mund kommen, während ich Adamus channelle. Ich „filtere“ nicht, was er energetisch durch mich übermittelt; wenn ich es täte, würde er mich in aller Öffentlichkeit anprangern. Es gibt jedoch Zeiten, in denen ich mich äußerst unwohl fühle mit seinen Botschaften. Bisweilen fühlt es sich so bombastisch an. Größer als das Leben. Wie ein komplexer Hollywood Science-Fiction-Film.

Wenn die Shaumbra Saga ein Film wäre, würde die Handlung in etwa so ablaufen, basierend auf dem, was Adamus sagt: Eine relativ kleine Gruppe von Menschen wird in den letzten Tagen von Atlantis von einer mysteriösen Kraft zusammengebracht. Sie bauen pyramidenförmige Tempel, wo sie lernen, zwischen den Dimensionen zu wechseln, und sie nutzen die Glut von riesigen Lagerfeuern, um ihre codierten Botschaften durch Zeit und Raum zu senden ... und zwar an sich selbst in der Zukunft. In den Zeiten von Yeshua (Jesus) kommen sie gemeinsam als Essener zurück, um die Samen des Lichts (Göttlichkeit) einzupflanzen, welche über 2000 Jahre brauchen werden, um zu keimen. Dann kommen sie im Mittelalter erneut gemeinsam zurück, wo sie sich in Mysterien-Schulen in Transsylvanien und an anderen Orten in Europa zurückziehen. Hier werden sie für ihr letztes Leben als spirituelle Meister auf dem Planeten trainiert, welches um die Wende des 21. Jahrhunderts herum geplant ist.

Auf dem Planeten bricht zu dieser Zeit im Jahr 2020 die Hölle aus – alles verändert sich in einer Geschwindigkeit, die nur wenige Menschen nachvollziehen können – und das verursacht Störungen in nahezu jedem der Menschheit bekannten System. Diese bunt zusammengewürfelte Gruppe von Rebellen hat eine entscheidende Mission (was sie eine Massion nennen): Ihre Realisierung zu erlauben und dann, äh, nun, Cappuccino trinkend auf Parkbänken zu sitzen.

Habe ich bombastisch schon erwähnt? Aber halt, da ist noch mehr.

Roboter übernehmen ganze Fabriken. Sie fahren Autos und Lastwagen. Kameras zeichnen beinahe jede menschliche Bewegung in den Häusern und auf öffentlichen Plätzen auf. Wissenschaftler arbeiten Tag und Nacht fieberhaft in ihren Laboratorien, um eine neue Art von nicht-biologischer Intelligenz zu erschaffen. Münzen und Papiergeld werden schnell durch elektronische Überweisungen ersetzt; niemand erhält mehr einen Gehaltsscheck, sie bekommen digitale Punkte. Lebensmittel werden in Lagerhäusern angebaut statt auf den Feldern. Ärzte werden zu einer Sache für die Geschichtsbücher, denn die Menschen schließen sich für eine Diagnose und eine Behandlung einfach an eine Maschine an. Menschliche Priester und Geistliche werden durch holografische Aufnahmen ersetzt. Und fast jeder raucht eine exotische pflanzliche Substanz, durch die sie sich entspannt und schwindlig fühlen.

All das geschieht, während ein Virus den Planeten trifft, der die Menschen dazu veranlasst, drinnen zu bleiben, Zuhause zu arbeiten und jahrelang Gesichtsmasken zu tragen. Es gibt nicht genügend Unterkünfte, ein seltsamer Mangel an Arbeitskräften lässt Restaurants, Fluggesellschaften und Dienstleistungsunternehmen schließen, und der Aktienmarkt ist die ganze Zeit im Aufwind.

Bombastisch, in der Tat! Wer schrieb dieses Drehbuch? Sie müssen etwas von den exotischen pflanzlichen Substanzen geraucht haben.

Aber das ist kein Drehbuch. Es ist genau jetzt unsere Realität auf dem Planeten, in dem, was Adamus Die Zeit der Maschinen nennt. Er behauptet, vor über 300 Jahren ein Buch darüber geschrieben zu haben, als er Zeitreisen in und um das Jahr 2020 herum gemacht hat, aber ich glaube, wir sind mittendrin, das Buch mit unseren persönlichen Erfahrungen neu zu schreiben. Ihr könnt die Nachrichten vermeiden und vorgeben, dass es nicht geschieht, aber Tatsache ist, dass es hier ist, und deswegen sind wir hier. Es ist unsere Bombastische Realität.

Adamus hat darüber seit ungefähr 2014 in seinen jährlichen ProGnost Botschaften gesprochen. Er sagt nicht die Zukunft voraus. Er sagt uns, was im Moment geschieht und er sagt uns, warum wir wirklich zu dieser ausschlaggebenden Zeit hier auf dem Planeten sind. Er erinnert uns an unsere Atlantischen-Biblischen-Mysterien-Schulen-Wurzeln und hilft uns dabei, uns daran zu erinnern, wie wir erneut mit Energie kommunizieren, sodass wir unser Licht auf den Planeten ausstrahlen können. Wir sind nicht länger Energie-Halter oder Planeten-Retter. Wir sind hier, um höhere Bewusstseins-Potenziale zu dieser kritischen Zeit für die Menschheit zu beleuchten. Wo wir gerade von bombastisch reden.

Manchmal schnappe ich nach Luft wegen einiger von Adamus' Worten, die aus meinem Mund geflogen kommen. Wie viele von euch denke ich bei mir: „Wer, ich?“, wenn er über die Rolle von Shaumbra in der Zeit der Maschinen spricht. „Ich bin bloß ein ganz gewöhnlicher Typ“, denke ich bei mir. „Du meine Güte, ich wurde in Wisconsin geboren und bin dort aufgewachsen, nicht in Tibet. Katholik, kein Buddhist. Ich bin seit 44 Jahren verheiratet, kleide mich, als würde ich bei Dillard's einkaufen, esse Fleisch und rauche Zigaretten. Wer ... ICH?“ Es ist alles ziemlich bombastisch, dieses Zeug, über das Adamus mit uns redet.

Gestern Abend setzten Linda und ich uns hin, um "60 Minutes" anzuschauen. Es ist ein beliebtes TV Nachrichtenprogramm, das es seit ungefähr 53 Jahren gibt und das knapp zehn Millionen Zuschauer pro Woche anzieht. Mit anderen Worten, es ist eine höchst angesehene Mainstream Nachrichtenshow. Es hat uns gestern Abend umgehauen, als sie einen Beitrag mit Yuval Noah Harari ausstrahlten, einem israelischen Bestseller-Autor und Historiker. Der Beitrag klang wie etwas direkt aus ProGnost. Zur Erinnerung, 60 Minutes ist Mainstream, nicht irgendein oberflächlicher Podcast. Harari sprach über Technologie, Künstliche Intelligenz und die Zukunft des Planeten, als hätte er gerade die letzten sechs Jahre ProGnost in einem Rutsch angeschaut. Hier sind ein paar der Dinge, die er zu sagen hatte:

„Wir werden bald die Macht haben, unsere Körper und Gehirne zu manipulieren, sei es durch Gentechnik oder indem wir unsere Gehirne direkt mit Computern verbinden oder indem wir völlig nicht-organische Wesen erschaffen.“

„Das ist etwas, das weit über eine andere menschliche Spezies hinausgeht.“

Als er gefragt wurde, ob künstliche Intelligenz Macht über uns haben wird, antwortete Harari: „Sie gewinnen bereits Macht über uns.“

Ein paar seiner anderen Kommentare sind unter anderem:

„Regierungen sammeln Daten darüber, wohin wir gehen, wen wir treffen, welche Filme wir anschauen. Die nächste Phase ist die Überwachung, die unter die Haut geht (in unseren Körper).“

„In Science Fiction wird oft angenommen, dass, während Computer immer intelligenter werden, sie Bewusstsein erlangen. In Wirklichkeit ist es in gewisser Weise noch viel beängstigender. Sie werden in der Lage sein, Probleme viel besser zu lösen als wir, aber ohne Bewusstsein oder Gefühle.“

„Einen Menschen zu hacken bedeutet, die Person besser zu kennen, als sie sich selbst kennt. Dieses äußere System (AI) hat die Fähigkeit, sich an alles zu erinnern, an alles, was man jemals getan hat, und es weiß, was man tun wird, bevor man es selbst weiß.“

Ihr könnt euch das ganze Interview unter diesem Link ansehen:

[Harari 60 Minute Interview](#)

Was vor nur ein paar Jahren in ProGnost bombastisch klang, ist jetzt Mainstream. Was ich, wenn Adamus über die Zukunft sprach, höchst peinlich fand, ist jetzt hier. Was wilde und bizarre Science Fiction zu sein schien, ist jetzt unser gegenwärtiger Stand der Dinge. Dies *ist* die Zeit der Maschinen. Und es ist nicht nur Yuval Noah Harari, der davon spricht. Sondern auch Elon Musk, Bill Gates und eine Vielzahl anderer intelligenter, erfolgreicher Technologie-Mogule. Die Botschaft ist klar. Die Welt verändert sich in einem noch nie dagewesenen Tempo und wir bewegen uns rasch auf eine neue menschliche Spezies zu.

Ist unsere Geschichte von Atlantis, den biblischen Zeiten und den Mysterien Schulen wirklich so bombastisch? Ich schäme mich irgendwie, dass ich mich so unwohl fühlte, als Adamus zum ersten Mal darüber zu sprechen begann, wohin sich der Planet in den nächsten 20 – 30 Jahren bewegt. Was damals bombastisch zu sein schien ist heute Realität. Ich bin perplex, wie unsere Shaumbra-Geschichte mit dem verknüpft ist, was heute auf dem Planeten geschieht.

Adamus, ich entschuldige mich für das Zusammenzucken, als du diese wichtige Information über die Zeit der Maschinen herausgebracht hast. Wer bin ich letzten Endes, dass ich den bombastischen Präsidenten des Clubs der Aufgestiegenen Meister hinterfrage?